

Kriminalitätsbekämpfung erfolgreich machen, das ist unser Ziel. Die Leistungen unserer rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in vielen Bereichen entscheidende Grundlage für die Verhütung und Aufklärung von Kriminalität in NRW. Das Landeskriminalamt NRW ist als Landesoberbehörde polizeiliche Zentralstelle des Landes Nordrhein-Westfalen und nimmt als Strafverfolgungs- und Servicebehörde für die Polizei- und Justizbehörden des Landes NRW die in § 13 Abs. 2 Polizeiorganisationsgesetz NRW festgelegten Aufgaben wahr.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Sachbearbeiter/in (m/w/d)
im Dezernat ZA 1, Sachgebiet ZA 1.2
„Liegenschaftsmanagement / Arbeitsschutz“
der Entgeltgruppe 9 TV-L

Was Sie erwartet

Die Zentralabteilung versteht sich als interne Dienstleisterin und stellt die Infrastruktur bereit, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landeskriminalamtes NRW in die Lage versetzt, ihre operativen und kriminalistischen Aufgaben wahrzunehmen. Sie ist in vier Dezernate gegliedert. Das Dezernat ZA 1 umfasst die Sachgebiete ZA 1.1 „Haushalts und Wirtschaftsangelegenheiten“ und ZA 1.2 „Liegenschaftsmanagement / Arbeitsschutz“. Das Sachgebiet ZA 1.2 ist als Servicedienststelle zuständig für die Verwaltung aller Liegenschaften des LKA NRW.

Neben der Bewirtschaftung der vom LKA NRW genutzten Grundstücke, Gebäude und Räume gehören die Mitwirkung bei Bauvorhaben, die Sicherung der Liegenschaften, die Betreuung technischer Anlagen und Einbauten, die Steuerung externer Reinigungsdienstleistungen sowie das Auftrags- und Vertragswesen zum Aufgabenbereich.

Die Poststelle, der Botendienst und der Wareneingang, die Druckerei, die Hausmeisterei und die Haustechnik sowie der Pfortendienst und das Besprechungsraummanagement erbringen vielfältige Serviceleistungen. Die Bereiche Arbeitsschutz und Brandschutz bearbeiten insbesondere präventive Maßnahmen zum Schutze aller Bediensteten.

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen

Sachbearbeitung Arbeitsschutz / Brandschutz, insbesondere

- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten
- Mitwirkung bei der Koordination des Arbeitsschutzes
- Auswerten und Aufbereiten interner Statusberichte für die Behördenleitung, Dokumentation des behördlichen Arbeitsschutzes
- Koordination und Dokumentation von Arbeitsschutzausschusssitzungen
- Führen verschiedener Informationsdatenbanken des Sachgebietes, insbesondere Gefahrstoffkataster, wiederkehrende Prüfungen
- Ermittlung von Unfallrisiken, Sicherheitsmängeln und Gesundheitsgefährdungen
- Erstellen von Betriebsanweisungen
- Begleitung und Organisation von Gefährdungsbeurteilungen
- Bearbeitung von Themen des Brandschutzes

Sachbearbeitung in der Liegenschaftsverwaltung, insbesondere

- Bearbeitung von Themen des Liegenschaftsmanagements
- Erstellen von Vermerken, Konzepten, Statistiken und Berichten
- Bearbeitung von besonderen Einzelsachverhalten nach Weisung durch die Sachgebietsleitung

Folgende formale Voraussetzungen müssen Sie erfüllen

- abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit

Folgende Voraussetzungen wären wünschenswert

- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Arbeitssicherheit
- Zusatzqualifikation zur/zum Brandschutzbeauftragten bzw. Strahlenschutzbeauftragten
- sonstige Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Arbeitsschutz, Brandschutz oder Liegenschaftsmanagement

Darüber hinaus bringen Sie folgende Kompetenzen mit

- Eigenständigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Analytische Fähigkeit

Die Wahrnehmung der Tätigkeit in Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das bieten wir Ihnen

Wir bieten Ihnen als wertschätzende und mitarbeiterfreundliche Behörde neben großer Aufgabenvielfalt gute Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten, ein modernes Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle, Maßnahmen des behördlichen Gesundheitsmanagements, umfangreiche Sportangebote, kostenlose Parkmöglichkeiten, ein vergünstigtes Jobticket, gute ÖPNV-Anbindung, eine Behördenkantine und vieles mehr.

Wir fördern die berufliche Entwicklung von Frauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Frauen werden nach Maßgaben des LGG NRW und des LBG bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

unter dem Stichwort „Arbeitsschutz“ per E-Mail (eine PDF-Datei) an
BewerbungRB.LKA@polizei.nrw.de bis zum

20.08.2019

an das

Landeskriminalamt NRW

Dezernat ZA 2/ Sachgebiet ZA 2.1

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf.

Wir weisen darauf hin, dass der Eingang der Bewerbung beim LKA NRW zur Einhaltung der o. g. Frist maßgeblich ist. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung nur Kopien bei. Ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt!

Die Auswahlentscheidung erfolgt auf der Grundlage eines strukturierten Interviews, in dem die in der Ausschreibung geforderten Kompetenzen überprüft werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!